

Inhalt

Vorbemerkung	11
------------------------	----

Einleitung

Epistemische Dialektik

Zur Rekonstruktion von Wissensgeschichte

Gründe für die Fragestellung: Rekonstruktion als Konstruktion des Theorieobjekts	13
Externe und interne Wissensgeschichte – genetische und transzendente Rekonstruktion	23
Über epistemologische Defizite materialistischer Theorie	27
Historischer Materialismus und externe Geschichte	28
Ontologie, Epistemologie und rationale Rekonstruktion	32
Ontologien und Epistemologien	33
Onto-Epistemologie als Grundlage rationaler Rekonstruktion	34
Die interne Geschichte und das Problem der Übersetzung	37

›Erkenntnis‹ und ›Erkenntnistheorie‹ – Kategoriale Näherungen

Erkenntnis	44
Erkenntnistheorie	51

Zur Frühgeschichte

der Philosophie der Erkenntnis

Philosophische Erkenntnistheorie bis Kant

Humanität und Natur: Perspektiven der Renaissance	68
Erfahrung und Rationalität – Die Verwissenschaftlichung des Erkenntnisproblems	79
Aufklärung über Erfahrung – Neuzeitlicher Empirismus und Materialismus	103
Kants ›Revolution der Denkungsart‹	130

Philosophie der Erkenntnis und Erkenntnistheorie nach Kant

Ich, Natur und Geist – Der Idealismus	139
Die Welt als Wille und Vorstellung – Anfänge des Irrationalismus	152
Organisation des Wissens und Organisation der Gesell- schaft – Sozialismus als wissenschaftliche Erkenntnis	156
›Physique sociale‹ und ›mathematische Berechnung des Schicksals‹	156
Proletarische Erfahrung – Arbeiterkommunismus	162
Philosophiekritik und empirische Bewußtseinstheorie – ›Wis- senschaftlicher Kommunismus‹	165
Exkurs: Ideologietheorie als Analyse gesellschaftlichen Bewußtseins	174
Wissenschaftliches Weltbild und Rationalität empirischer Philosophie	194
Physiologie und Reform	213
Also muß auf Kant zurückgegangen werden!	217
Grenzen der Erkenntnis – Ignorabismus?	222
Die Entdeckung und Rehabilitierung des Unbewußten	225
Dialektischer Materialismus als Theorie objektiver Erkenntnis	231
Erklären versus Verstehen – Tendenzen im Neukantia- nismus und Verwandtem	246
Pragmatismus als Philosophie der Forschung	263
Die Pluralisierung der Wirklichkeit – ein Ausklang des 19. Jahrhunderts	266

Paradigmata der Erkenntnistheorie im 20. Jahrhundert

Antirationale ›Lebensanschauung‹ versus ›New Realism‹	276
Philosophie als strenge Wissenschaft – Husserls Phänomenologie	281
Zur Wissenssoziologie	286
Metaphysik der Erkenntnis und Daseinsanalytik	292
Logischer Empirismus, Aufklärung und Konstruktion gesellschaftlicher Wirklichkeit	298
Zur Epistémologie Bachelards	307
Der kritische Rationalismus	311

Positionen der analytischen Philosophie der Erkenntnis und des Geistes	315
Scientific Materialism – Leib-Seele-Identität und Elimina- tion des Problems	327
Zwei Evolutionstheorien der Erkenntnis – Evolutionäre Erkenntnistheorie und Radikaler Konstruktivismus	333
Materialistische Dialektik als Erkenntnistheorie	341

*Ontoepistemologie – Transzendente Begründung
und interner Realismus*

Apriorität und Transzendentalität	353
Ontoepistemologie – Eine vorläufige Bilanz	364

*Die Wirklichkeit des Wissens und das Menschenrecht auf
Wissen – Praktisch-philosophische Konsequenzen
des epistemologischen Realismus*

Die Krise des Wissens als globales Problem und der erste Grund des Humanismus für das Menschenrecht auf Wissen	370
Spuren des Rechts auf Wissen in der Geschichte der Menschenrechte	376
Epistemologie, Enzyklopädie und Demokratie des Wissens	381
Die Idee der Enzyklopädie	382
Epistemologische Gründe für das Recht auf Wissen	386

<i>Bibliographie</i>	392
<i>Personenregister</i>	405